Form No. 3400-882 Rev A

Recycler® Rasenmäher (55 cm)

Modellnr. 20958—Seriennr. 316000001 und höher

Bedienungsanleitung

Ersatzteile erhalten Sie vom offiziellen Vertragshändler oder unter www.shoptoro.com.

Einführung

Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Privatanlagen gedacht. Er ist nicht für das Schneiden von Büschen oder für einen landwirtschaftlichen Einsatz gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben.

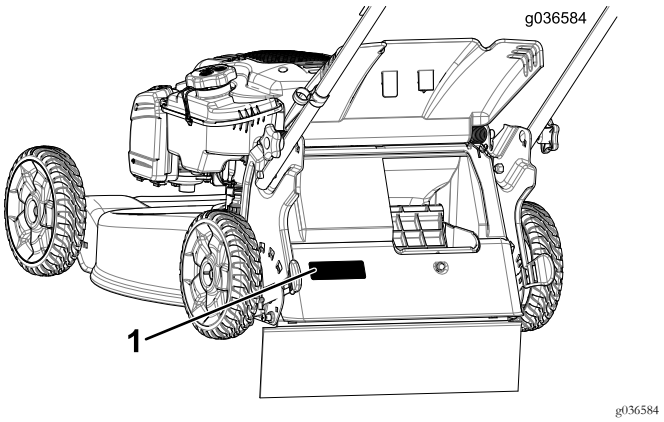


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummern

Tragen Sie die Modell- und Seriennummern des Produkts unten ein:

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.

g000502

Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Wichtig: Soll die Maschine in einer Höhe von über 1.500 m dauerhaft eingesetzt werden, muss zuvor das Kit für Höhenlagen nachgerüstet werden. Damit die Maschine den Emissionsvorschriften von CARB/EPA entspricht. Das Kit für Höhenlagen steigert die Leistung des Motors und verhindert zugleich Zündkerzenverschmutzung, Startschwierigkeiten und erhöhte Emissionen. Nach dem Einbau des Kits muss die Kennzeichnung für Höhenlagen neben dem Typenschild an der Maschine angebracht werden. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Toro Vertragshändler, um das entsprechende Kit für Höhenlagen und die dazugehörige Kennzeichnung zu erhalten. Den Ihnen nächstgelegenen Vertragshändler finden Sie auf unserer Website unter www.Toro.com oder wenden Sie sich an unseren Toro Kundendienst unter eine der in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle aufgeführten Telefonnummern.

Soll die Maschine wieder unter 1.500 m Höhenmeter eingesetzt werden, bauen Sie das Kit wieder vom Motor ab und stellen Sie die ursprünglichen werksseitigen Einstellungen wieder her. Nutzen Sie keinen Motor, der

© 2016—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

3400-882 A

für große Höhenlagen umgebaut wurde, in niedrigen Höhenlagen, dies kann zur Überhitzung und zur Beschädigung des Motors führen.

Sind Sie sich nicht sicher, ob Ihre Maschine für große Höhenlagen umgebaut wurde, achten Sie auf die folgende Kennzeichnung (Bild 3).

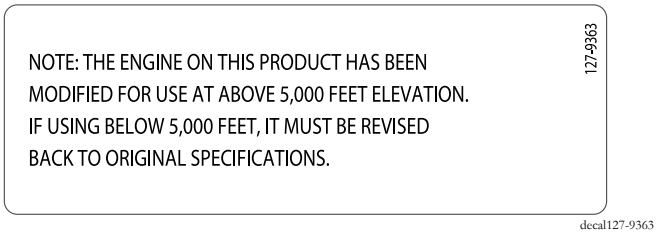


Bild 3

Inhalt

Einführung 1
Sicherheit 2
Allgemeine Sicherheit 2
Sicherheits- und Bedienungsschilder 3
Einrichtung 4
1 Einbauen des Schaltbügels 4
2 Zusammen- und Aufklappen des Griffs..... 4
3 Befestigen des Rücklaufstarterseils in der Seilführung 5
4 Auffüllen des Motors mit Öl..... 6
5 Montieren des Fangkorbs..... 6
Produktübersicht 7
Betrieb 8
Vor dem Einsatz 8
Vor der sicheren Verwendung..... 8
Betanken..... 8
Prüfen des Motorölstands 9
Einstellen der Holmhöhe..... 9
Einstellen der Schnitthöhe..... 9
Während des Einsatzes 10
Betriebssicherheit.....10
Anlassen des Motors.....10
Verwenden des Selbstantriebs 11
Abstellen des Motors 11
Einkuppeln des Messers 12
Auskuppeln des Messers.....12
Funktion der Messerbremse prüfen.....12
Schnittgutrecyclen 13
Sammeln des Schnittguts 13
Seitenauswurf des Schnittguts 14
Betriebshinweise 14
Nach dem Einsatz 15
Sicherheit nach der Verwendung.....15
Zusammenklappen des Holms 15
Wartung 17
Empfohlener Wartungsplan 17
Wartungssicherheit 17
Vorbereiten für die Wartung.....17
Warten des Luftfilters.....18
Wechseln des Motoröls 18
Auswechseln des Messers 19
Reinigen des Schutzblechs der Messerbremse 20
Einstellen des Selbstantriebs 20
Reinigen unter dem Gerät.....20
Einlagerung 21
Vorbereiten der Maschine für das Einlagern 21
Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung 21

Sicherheit

Diese Maschine wurde gemäß EN ISO 5395:2013 und ANSI B71.1-2012 konstruiert.

Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen immer sämtliche Sicherheitshinweise, um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.

Wenn dieses Produkt für einen anderen Zweck eingesetzt wird, kann das für Bediener und andere Personen gefährlich sein.

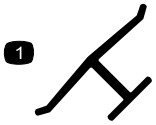
- Lesen Sie vor dem Anlassen des Motors den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung* sorgfältig durch. Stellen Sie sicher, dass alle Bediener geschult sind und die Warnungen verstehen.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen der Maschine fern.
- Setzen Sie die Maschine nur ein, wenn alle Schutzvorrichtungen und andere Sicherheitsvorrichtungen montiert und funktionsfähig sind.
- Kommen Sie Auswurföffnungen nicht zu nahe. Halten Sie Unbeteiligte in einem sicheren Abstand zur Maschine.
- Halten Sie alle Kinder aus dem Arbeitsbereich fern. Die Maschine darf niemals von Kindern verwendet werden.
- Halten Sie die Maschine an und stellen den Motor ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, Auftanken oder Verstopfungen entfernen.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Durch das Befolgen dieser Sicherheitshinweise kann das Verletzungsrisiko verringert werden. Achten Sie immer auf das Warnsymbol. Es bedeutet Vorsicht, Warnung oder Gefahr – Hinweise für die Personensicherheit. Wenn Sie diese Anweisungen nicht einhalten, kann es zu Verletzungen ggf. tödlichen Verletzungen kommen.

Weitere Details zu den Sicherheitsinformationen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten in dieser Anleitung.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Wichtig: **Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind in der Nähe potenzieller Gefahrenbereiche angebracht. Tauschen Sie beschädigte Aufkleber aus.**



decaloemmarkt

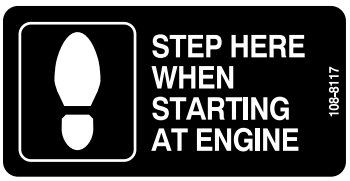
Herstellermarke

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.

---

decal94-8072

94-8072



decal108-8117

108-8117

---

decal112-8867

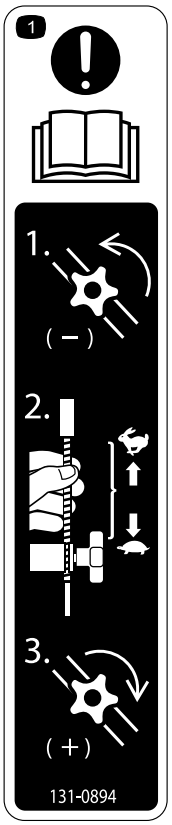
112-8867

1. Einrasten
2. Ausrasten

---

decal117-2718

117-2718

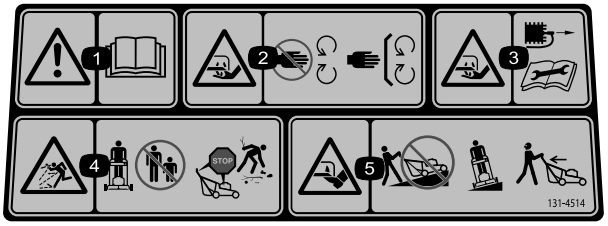


decal131-0894

131-0894

Einstellen des Fahrantriebs

1. Achtung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*. 1) Drehen Sie das Handrad nach links, um es zu lösen. 2) Ziehen Sie die Züge vom Motor weg, um den Antrieb zu verringern oder drücken Sie die Züge zum Motor, um den Antrieb zu verstärken. 3) Drehen Sie das Handrad nach rechts, um es anzuziehen.



decal131-4514b

131-4514

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schnitt- und Verletzungsgefahr für Hände oder Füße beim Schnittmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab.
3. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen und Füßen beim Schnittmesser: Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausführen.
4. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Stellen Sie sicher, dass Unbeteiligte immer einen Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten; stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienerposition verlassen und sammeln Sie Rückstände vor dem Einsatz der Maschine auf.
5. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Mähen Sie nie hangaufwärts oder -abwärts, mähen Sie immer waagrecht zum Hang. Schauen Sie nach hinten, wenn Sie rückwärtsfahren.

Einrichtung

Wichtig: Nehmen Sie den Plastikschutz ab, mit dem der Motor abgedeckt ist. Werfen Sie ihn ab.

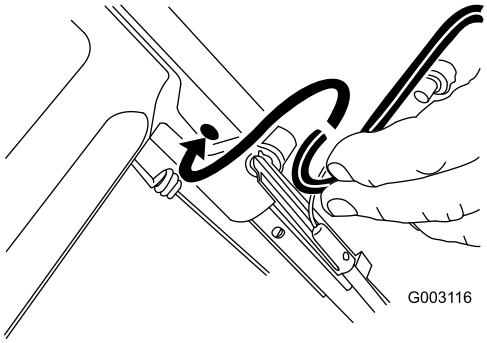
1

Einbauen des Schaltbügels

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Montieren Sie den Schaltbügel im oberen Bügel (Bild 4).



g003116

Bild 4

2

Zusammen- und Aufklappen des Griffs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Bringen Sie die Griffenden auf dem Mähergehäuse so an, dass der Stift an jeder Griffhalterung in das untere Loch seines jeweiligen Griffendes eingesetzt wird. (Bild 5).

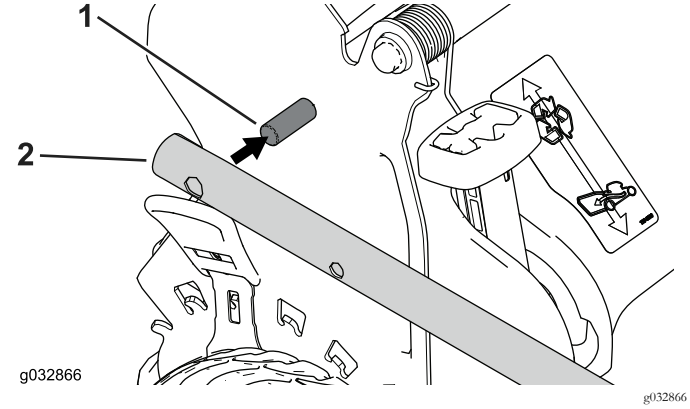


Bild 5

1. Stift
2. Griffende

Hinweis: Die Stifte sind nicht durch die Löcher in den Griffenden zu sehen, wenn der Griff heruntergeklappt ist.

2. Entfernen Sie die 2 Griffhandräder sowie die 2 Schlossschrauben von den Handgriffhalterungen (Bild 6) und heben Sie sie auf.

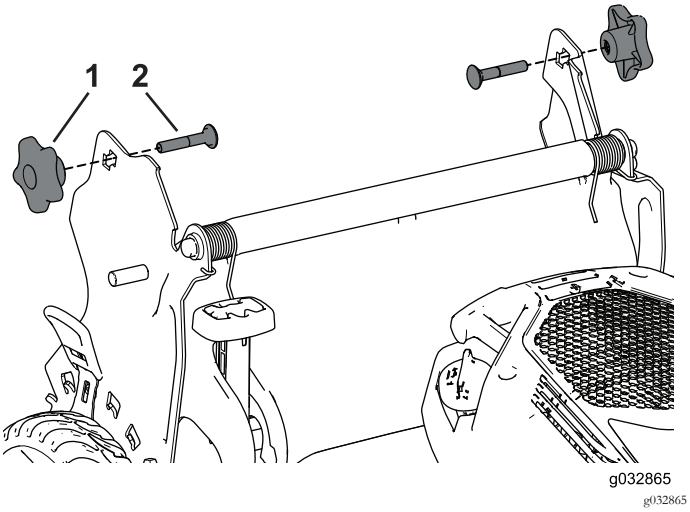


Bild 6

1. Griffhandrad
2. Schlossschraube

3. Klappen Sie den Griff in die Betriebsstellung hoch, indem Sie ihn nach hinten drehen (Bild 7).

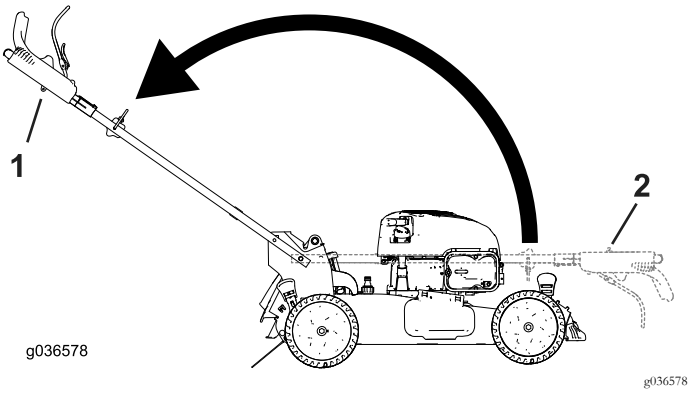


Bild 7

1. Zusammengeklappte Stellung
2. Betriebsstellung

4. Führen Sie die Schlossschraube (mit dem Schraubenkopf nach innen zeigend) durch die obere oder untere viereckige Öffnung in der Griffhalterung und das obere Loch des Griffendes (Bild 8).

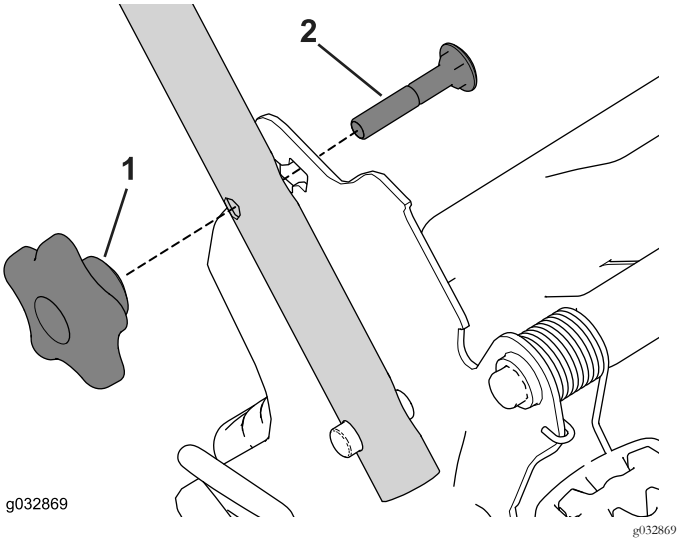


Bild 8

1. Griffhandrad
2. Schlossschraube

5. Befestigen Sie die Griffhandräder locker an den Schlossschrauben.
6. Siehe Schritte 3 bis 5 unter Einstellen der Holmhöhe (Seite 9).

3

Befestigen des Rücklaufstarterseils in der Seilführung

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: Befestigen Sie das Rücklaufstarterseil in der Seilführung, um den Motor sicher und mühelos anzulassen.

Ziehen Sie das Starterseil durch die Seilführung am Bügel (Bild 9).

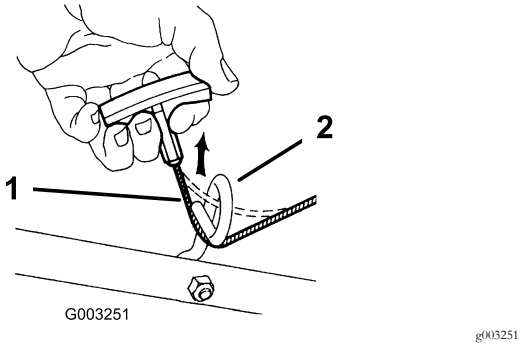


Bild 9

1. Rücklaufstarterseil
2. Seilführung

4

Auffüllen des Motors mit Öl

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Hinweis: Die Schneefräse wird ohne Öl im Motor ausgeliefert. Sie erhalten jedoch eine Flasche mit Öl.

Max. Füllstand: 0,53 l, Sorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

1. Ziehen Sie den Peilstab (Bild 10) heraus.

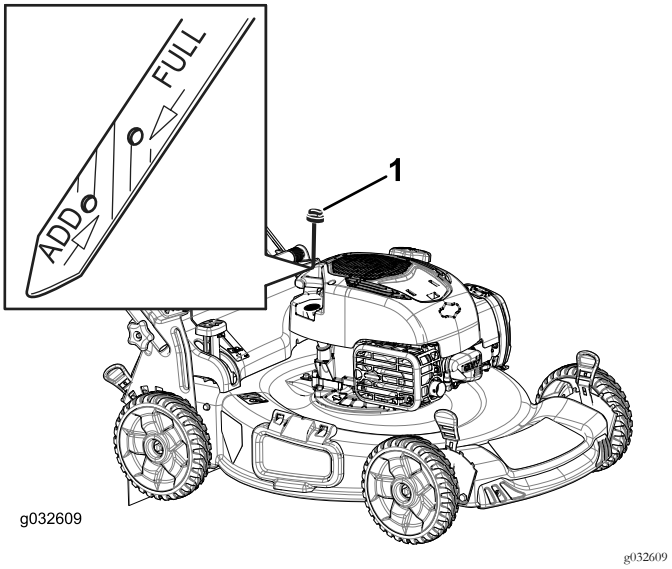


Bild 10

1. Peilstab

2. Füllen Sie das Öl langsam in den Einfüllstutzen ein, um den Ölstand auf die Marke Voll am Peilstab anzuheben (Bild 10). **Füllen Sie nicht zu viel ein.**
3. Setzen Sie den Peilstab fest ein.

5

Montieren des Fangkorbs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Schieben Sie den Fangkorb auf den Rahmen, wie in Bild 11 abgebildet.

   Hinweis: Schieben Sie den Grasfangkorb nicht über den Holm (Bild 11).

2. Haken Sie den unteren Kanal des Grasfangkorbs an der Unterseite des Rahmens ein (Bild 12).
3. Haken Sie die oberen und seitlichen Kanäle des Grasfangkorbs an der Oberseite und der Seite des Rahmens ein (Bild 12).

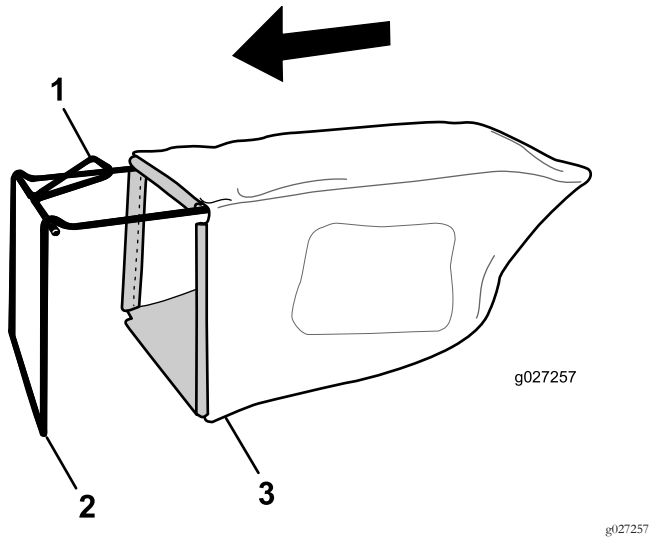


Bild 11

1. Holm
2. Rahmen
3. Fangkorb

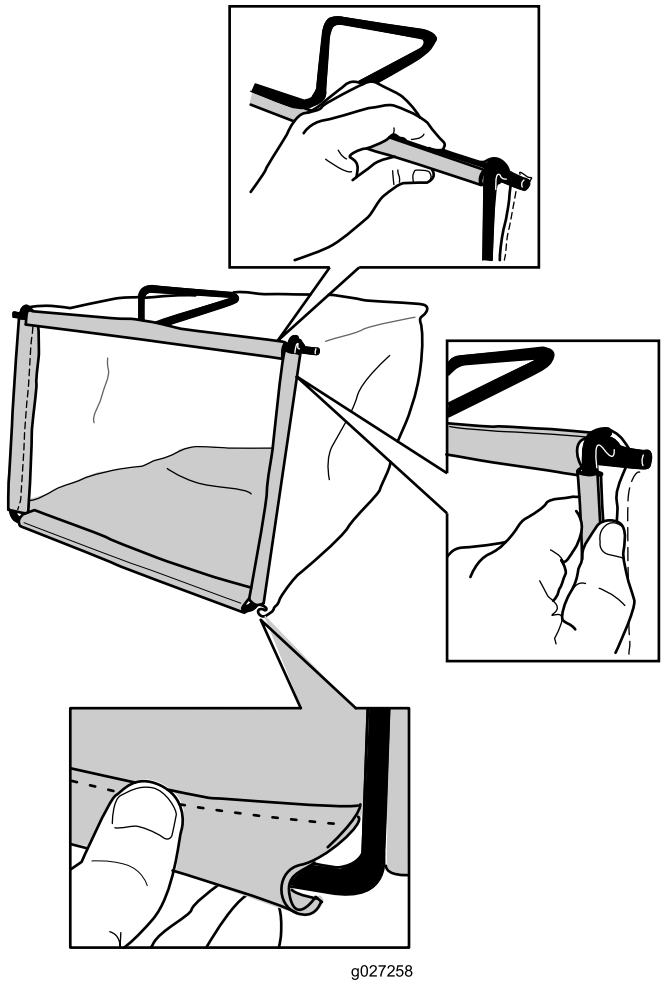


Bild 12

Produktübersicht

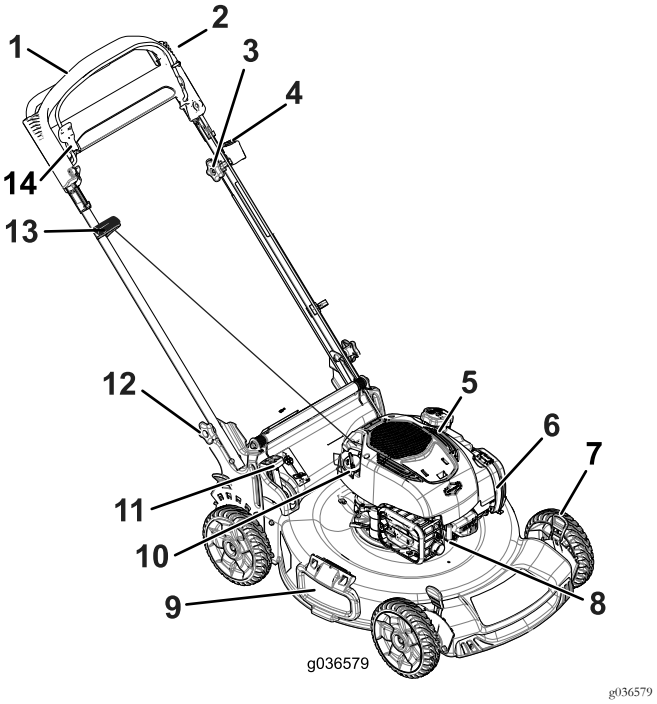


Bild 13

1. Holm
2. Schaltbügel
3. Einstellhandrad für die Selbstantrieb
4. Motorschalter
5. Tankdeckel
6. Luftfilter
7. Schnitthöheneinstellhebel (4)
8. Zündkerze
9. Seitenauswurfkanal
10. Einfüllstutzen/Ölpeilstab
11. Zuschaltbarer Fangkorb-Hebel
12. Griffhandrad (2)
13. Rücklaufstarterbügel
14. Schaltbügelsperre

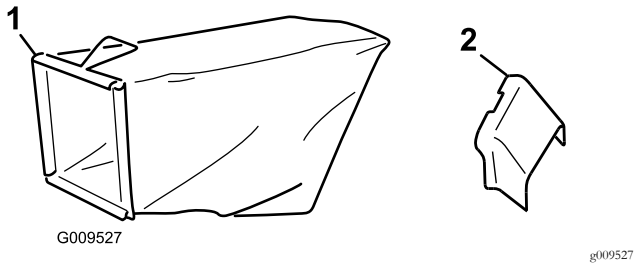


Bild 14

1. Fangkorb
2. Seitenauswurfkanal

Betrieb

Vor dem Einsatz

Vor der sicheren Verwendung

Allgemeine Sicherheit

- Machen Sie sich mit dem sicheren Einsatz des Geräts, der Bedienelemente und den Sicherheitsaufklebern vertraut.
- Prüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen, wie z. B. Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie immer die Maschine und stellen Sie sicher, dass die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk nicht abgenutzt oder beschädigt sind.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Objekte, die von der Maschine aufgeschleudert werden könnten.
- Wenn Sie die Schnitthöhe einstellen, können Sie mit dem Messer in Kontakt kommen und schwere Verletzungen erleiden.
  - Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
  - Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nicht unter das Mähwerk.

Kraftstoffsicherheit

⚠ GEFAHR

Kraftstoff ist extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- **Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Kraftstoffs zu vermeiden.**
- **Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Kraftstoff um.**
- **Bewahren Sie Kraftstoff in vorschriftsmäßigen, für Kinder unzugänglichen Kanistern auf.**

⚠ WARNUNG:

Kraftstoff ist bei Einnahme gesundheitsschädlich oder tödlich. Wenn eine Person langfristig Benzindünsten ausgesetzt ist, kann dies zu schweren Verletzungen und Krankheiten führen.

- **Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindünsten.**
- **Halten Sie Ihre Hände und das Gesicht vom Füllstutzen und der Öffnung des Kraftstofftanks fern.**
- **Halten Sie Kraftstoff von Augen und der Haut fern.**

Betanken

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches, bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- Mit Sauerstoff angereicherter Kraftstoff mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) ist auch geeignet.
- Verwenden Sie **keine** Benzin-Ethanolmischungen (z. B. E15 oder E85) mit mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil). Sonst können Leistungsprobleme und/oder Motorschäden auftreten, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

Wichtig: Fügen Sie zur Vermeidung von Anlassproblemen beim Kraftstoff in jeder Saison Kraftstoffstabilisator zu. Mischen Sie den Stabilisator mit Benzin, das nicht älter als 30 Tage ist.

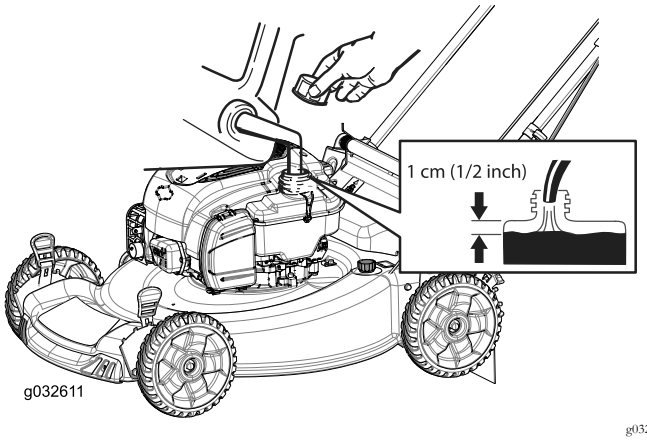


Bild 15

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Ziehen Sie den Peilstab (Bild 16) heraus.

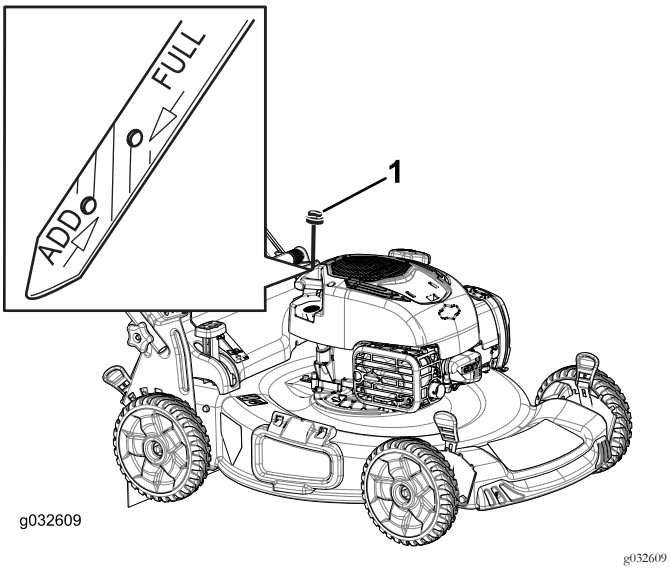


Bild 16

1. Peilstab

3. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Peilstab ganz in das Füllrohr und ziehen ihn dann heraus.
5. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab. (Bild 16)
   - Wenn der Ölstand unter der Nachfüll-Markierung liegt, gießen Sie langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen die Schritte 3 bis 5, um den Ölstand auf die Voll-Markierung am Peilstab anzuheben (Bild 16).
   - Wenn der Ölstand über der Voll-Markierung am Peilstab liegt, lassen Sie überschüssiges Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab an der Voll-Markierung liegt. Siehe Wechseln des Motoröls (Seite 18).

     Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.
6. Setzen Sie den Peilstab fest ein.

Einstellen der Holmhöhe

Sie können den Bügel in Position 1 oder 2 anheben oder absenken, je nachdem welche Sie als angenehmer empfinden (Bild 17).

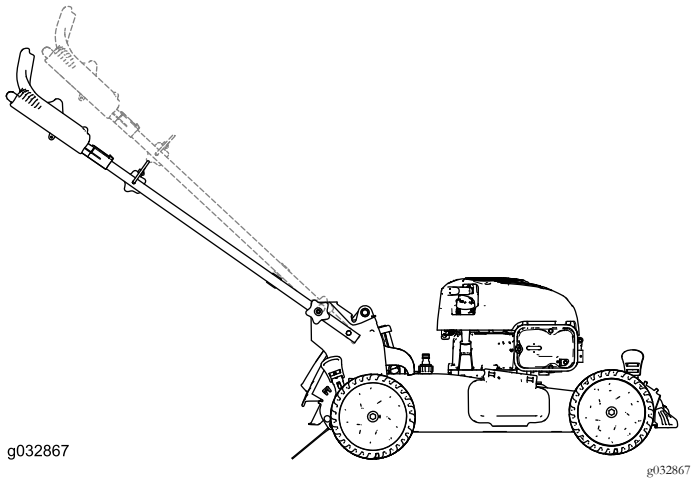


Bild 17

1. Lockern Sie beide Griffräder bis Sie die eckigen Schlosschrauben aus den viereckigen Öffnungen der Griffhalterung drücken können.
2. Handräder herausdrücken.
3. Bringen Sie den Griff nach Wunsch in die obere oder untere Stellung.
4. Handräder ziehen bis die eckige Schlossschraube richtig in der dazugehörigen viereckigen Öffnung sitzt.
5. Ziehen Sie die Griffhandräder so fest wie es geht.

Einstellen der Schnitthöhe

Stellen Sie die Schnitthöhe ein. Stellen Sie die Vorderräder auf dieselbe Höhe wie die Hinterräder ein (Bild 18).

Hinweis: Wenn Sie die Maschine anheben möchten, schieben Sie die vorderen Schnitthöheneinstellhebel nach hinten und die hinteren Schnitthöheneinstellhebe nach vorne. Wenn Sie die Maschine absenken möchten, schieben Sie die vorderen Schnitthöheneinstellhebe nach vorne und die hinteren Schnitthöheneinstellhebel nach hinten.

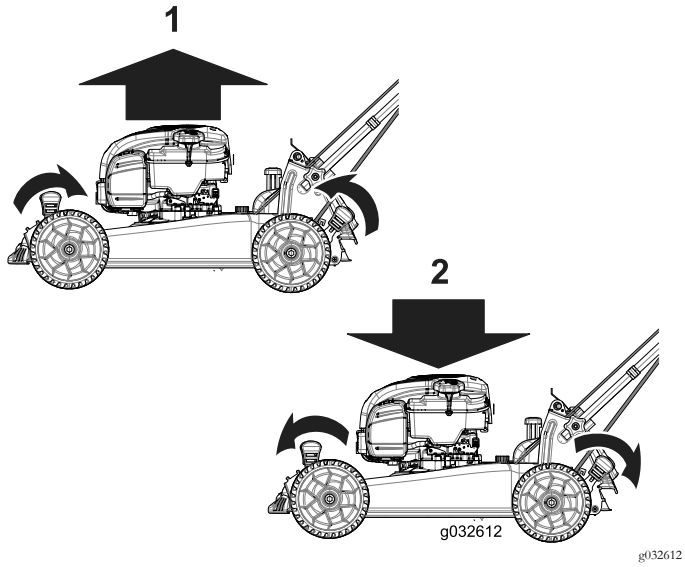


Bild 18

1. Anheben der Maschine
2. Absenken der Maschine

Hinweis: Schnitthöhen sind 25 mm, 35 mm, 44 mm, 54 mm, 64 mm, 73 mm, 83 mm, 92 mm sowie 102 mm.

Während des Einsatzes

Betriebssicherheit

Allgemeine Sicherheit

- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. einen Schutzbrille, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen, tragen keine losen Kleidungsstücke und keinen Schmuck.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
- Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, sollten der Motor und das Messer innerhalb von drei Sekunden abstellen. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.
- Setzen Sie die Maschine nur in guten Sichtverhältnissen und geeigneten Wetterbedingungen ein. Fahren Sie die Maschine nie bei Gewitter, bzw. wenn Gefahr durch Blitzschlag besteht.
- Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen. Vermeiden Sie Mäharbeiten bei nassen Umgebungsbedingungen.
- Gehen Sie beim Anfahren von blinden Ecken, Sträuchern, Bäumen und anderen Gegenständen, die Ihre Sicht behindern können, vorsichtig vor.
- Achten Sie auf Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Objekte. Unebenes Terrain kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Stellen Sie die Maschine ab und prüfen Sie die Messer, wenn sie ein Objekt berührt haben oder ungewöhnliche Vibrationen auftreten. Führen Sie die erforderlichen Reparaturarbeiten aus, bevor Sie die Maschine erneut einsetzen.
- Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Auspuff.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Fangkorbs und der Auswurfschutzvorrichtung häufig und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Verwenden Sie nur von The Toro® Company zugelassenes Zubehör und zugelassene Anbaugeräte.

Sicherheit an Hanglagen

- Mähen Sie immer quer zum Hang, nicht hangaufwärts oder –abwärts. Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hanglagen äußerst vorsichtig vor.
- Versuchen Sie nicht, steile Hanglagen zu mähen. Ein schlechter Halt kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Gehen Sie bei Mäharbeiten in der Nähe von steilen Gefällen, Gräben oder Böschungen besonders vorsichtig vor.

Anlassen des Motors

Hinweis: Sie können den Motor an der Bedienungsposition starten (Bild 19) oder direkt am Motor (bei nicht eingelegtem Rücklaufstarterseil in der Seilführung).

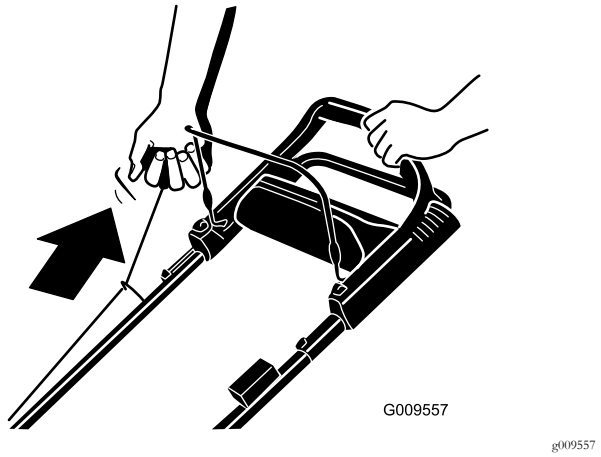


Bild 19

Ziehen Sie leicht am Rücklaufstartergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch. Lassen Sie das Seil langsam zum Bügel zurücklaufen.

Hinweis: Wenn der Rasenmäher nach mehreren Versuchen nicht anspringt, wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.

Verwenden des Selbstantriebs

Um den Selbstantrieb zu benutzen, gehen Sie einfach vorwärts und halten Sie dabei Ihre Hände am oberen Bügel und Ihre Ellbogen an Ihren Seiten; die Maschine hält automatisch mit Ihnen Schritt (Bild 20).

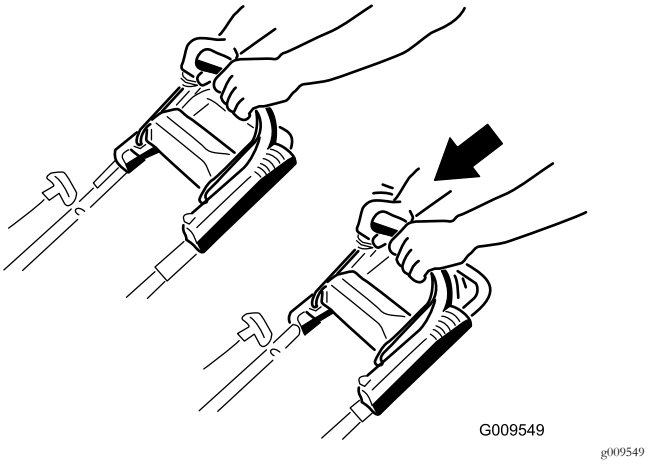


Bild 20

Hinweis: Wenn die Maschine nicht ungehindert nach dem Selbstantrieb rückwärts rollt, gehen Sie nicht weiter, lassen Sie die Hände am Bügel und lassen Sie die Maschine ein paar Zentimeter vorwärts rollen, um den Radantrieb einzukuppeln. Sie können auch unter dem oberen Bügel den Metallbügel anfassen und die Maschine ein paar Zentimeter nach vorne schieben. Wenn die Maschine immer noch nicht ungehindert rückwärts rollt, wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.

Abstellen des Motors

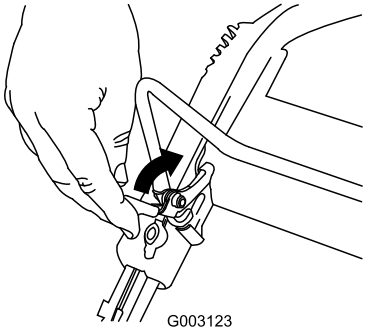
Drücken und halten Sie den Zündschalter (Bild 13), bis der Motor abschaltet.

Wichtig: Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, sollte das Messer innerhalb von 3 Sekunden abstellen. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.

Einkuppeln des Messers

Wenn Sie den Motor starten, dreht sich das Messer nicht. Sie müssen das Messer zum Mähen einkuppeln.

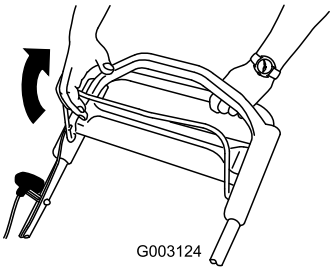
1. Ziehen Sie die Schaltbügelsperre zurück (Bild 21).



g003123

Bild 21

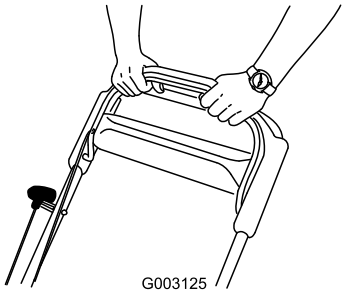
2. Ziehen Sie den Schaltbügel gegen den Holm (Bild 22).



g003124

Bild 22

3. Halten Sie den Schaltbügel gegen den Bügel gedrückt (Bild 23).

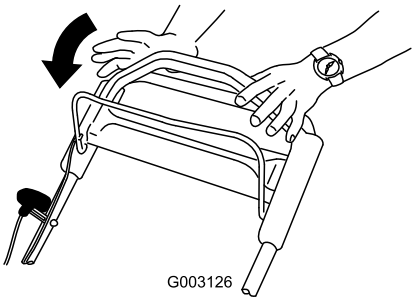


g003125

Bild 23

Auskuppeln des Messers

Lassen Sie den Schaltbügel los (Bild 24).



g003126

Bild 24

Wichtig: Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, sollte das Messer innerhalb von 3 Sekunden abstellen. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.

Funktion der Messerbremse prüfen

Prüfen Sie den Schaltbügel vor jedem neuen Betriebsvorgang, um sicherzustellen, dass die Messerbremse ordnungsgemäß arbeitet.

Verwenden des Fangkorbs

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Sie können die Funktion der Messerbremskupplung nochmals mit dem Grasfangkorb prüfen.

1. Setzen Sie den leeren Grasfangkorb an der Maschine ein.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Schalten Sie das Schnittmesser zu.

   Hinweis: Der Korb muss beginnen, sich aufzublasen, wodurch angezeigt wird, dass das Messer eingekuppelt ist und sich dreht.
4. Lassen Sie den Schaltbügel los.

   Hinweis: Wenn der Grasfangkorb nicht sofort seine Luft verliert, dreht sich das Messer noch. Die Funktion der Messerbremse kann abnehmen, was zu einem unsicheren Betriebszustand führen kann. Lassen Sie die Maschine von einem offiziellen Vertragshändler prüfen und warten.
5. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Kein Verwenden des Grasfangkorbs

1. Fahren Sie die Maschine auf eine windgeschützte, befestigte Fläche.

2. Stellen Sie alle vier Räder auf die Schnitthöheneinstellung von 83 mm ein.
3. Knüllen Sie ein halbes Blatt Zeitungspapier zu einer Kugel zusammen, die unter das Rasenmähergehäuse passt (Durchmesser von ca. 76 mm).
4. Legen Sie die Papierkugel ca. 13 cm vor die Maschine.
5. Lassen Sie den Motor an.
6. Schalten Sie das Schnittmesser zu.
7. Lassen Sie den Schaltbügel los.
8. Schieben Sie die Maschine sofort über das Zeitungspapierknäuel.
9. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
10. Gehen Sie zur Vorderseite der Maschine und prüfen Sie das Zeitungspapierknäuel.

    Hinweis: Wenn das Knäuel nicht unter die Maschine ging, wiederhole Sie die Schritte 4 bis 10.
11. Wenn sich das Zeitungspapierknäuel aufgerollt hat oder zerschnetzelt wurde, hat sich das Messer nicht einwandfrei abgestellt, d. h. der Betrieb ist nicht sicher. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Schnittgutrecyclen

Der Rasenmäher ist werksseitig auf das Recyclen von Schnittgut und Laub eingestellt.

Wenn der Grasfangkorb an der Maschine angebracht ist, und der Hebel für den zuschaltbaren Fangkorb auf der Fangkorb-Stellung steht, schieben Sie den Hebel in die Recycler-Stellung, ehe Sie das Schnittgut recyceln, siehe Verwenden des Hebels für den zuschaltbaren Fangkorb (Seite 13). Wenn der Seitenauswurfkanal an der Maschine montiert ist, entfernen Sie ihn, bevor Sie das Schnittgut recyceln, siehe Entfernen des Seitenauswurfkanals (Seite 14).

Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

Wenn der Seitenauswurfkanal an der Maschine montiert ist, entfernen Sie ihn, bevor Sie das Schnittgut im Fangkorb sammeln, siehe Entfernen des Seitenauswurfkanals (Seite 14). Wenn der Hebel für den zuschaltbaren Fangkorb in der Recycler-Stellung ist, schieben Sie ihn in die Fangkorb-Stellung, siehe Verwenden des Hebels für den zuschaltbaren Fangkorb (Seite 13).

Montieren des Fangkorbs

1. Heben Sie das hintere Ablenkblech an und halten Sie es hoch (Bild 25).

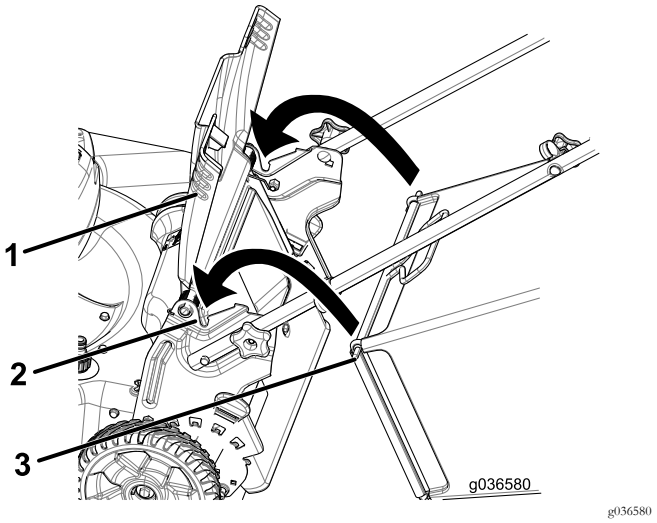


Bild 25

1. Kerben
2. Hinteres Ablenkblech
3. Grasfangkorb-Stift (2)

2. Setzen Sie den Grasfangkorb ein, stellen Sie sicher, dass die Stifte am Fangkorb in den Kerben am Griff sind (Bild 25).
3. Senken Sie das hintere Ablenkblech ab.

Entfernen des Fangkorbs

Wenn Sie den Fangkorb abnehmen möchten, gehen Sie umgekehrt vor als in Montieren des Fangkorbs (Seite 13).

Verwenden des Hebels für den zuschaltbaren Fangkorb

Mit dem zuschaltbaren Fangkorb können Sie Schnittgut und Laub entweder sammeln oder recyclen, wenn der Grasfangkorb an der Maschine angebracht ist.

- Zum Sammeln des Schnittguts und Laubs drücken Sie die Taste am Hebel für den zuschaltbaren Fangkorb und bewegen den Hebel nach vorne, bis die Taste am Hebel herausspringt (Bild 26).

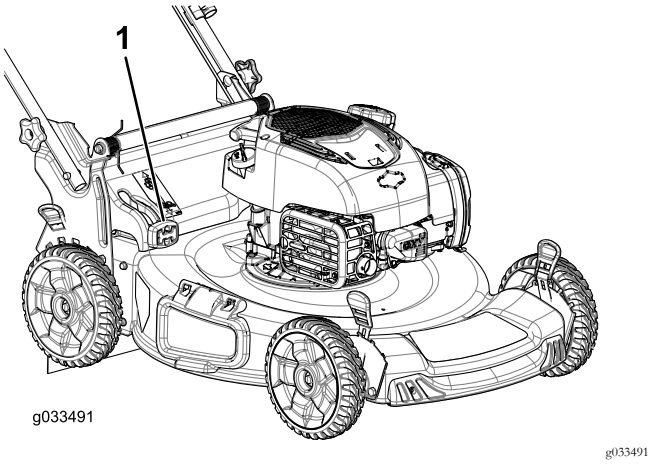


Bild 26

1. Hebel für den zuschaltbaren Fangkorb (in Fangkorb-Stellung)

- Zum Recyclen des Schnittguts und Laubs drücken Sie die Taste am Hebel und bewegen den Hebel nach hinten, bis die Taste am Hebel herausspringt.

Wichtig: Für einen einwandfreien Betrieb sollten Sie Schnittgut und Rückstände von der Klappe des zuschaltbaren Fangkorbs und den umgebenden Öffnungen entfernen (Bild 27), bevor Sie die Stellung des Hebels für den zuschaltbaren Fangkorb ändern.

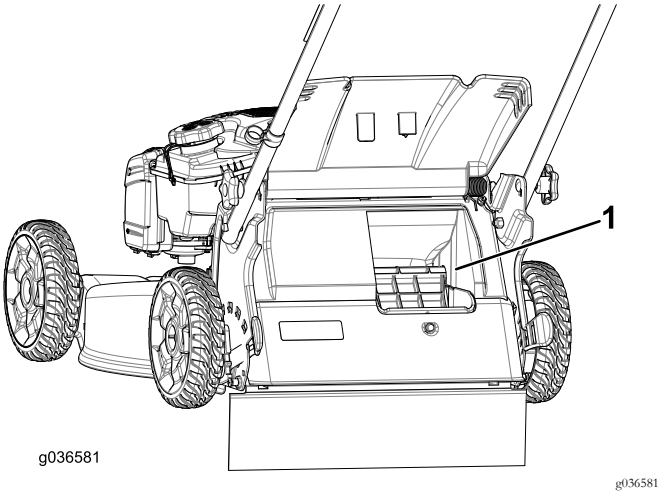


Bild 27

1. An dieser Stelle reinigen

Seitenauswurf des Schnittguts

Verwenden Sie den Seitenauswurf, wenn Sie sehr hohes Gras schneiden.

Wenn der Grasfangkorb an der Maschine angebracht ist, und der Hebel für den zuschaltbaren Fangkorb auf der Fangkorb-Stellung steht, schieben Sie den Hebel in die Recycler-Stellung, siehe Verwenden des Hebels für den zuschaltbaren Fangkorb (Seite 13).

Einbauen des Seitenauswurfkanals

Heben Sie das seitliche Ablenkblech an und setzen Sie den Seitenauswurfkanal ein (Bild 28).

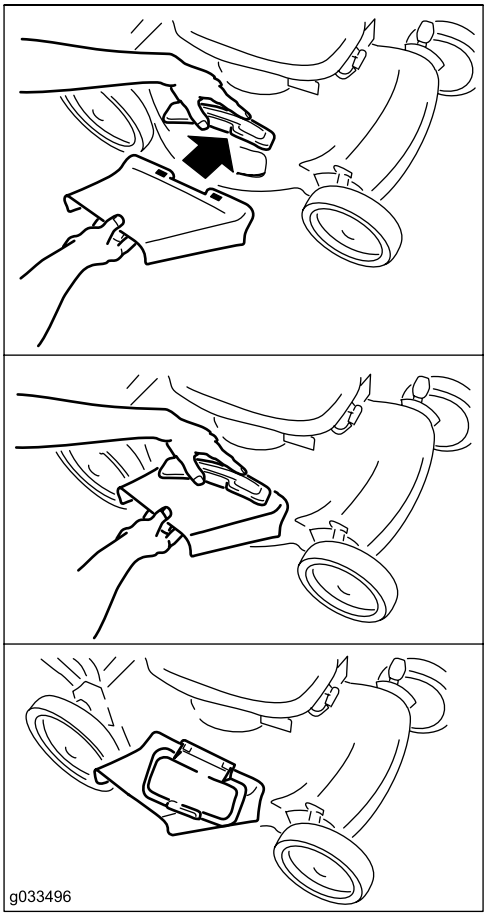


Bild 28

Entfernen des Seitenauswurfkanals

Zum Entfernen des Seitenauswurfkanals heben Sie das seitliche Ablenkblech an, entfernen den Seitenauswurfkanal und senken das seitliche Auswurfablenkblech ab.

Betriebshinweise

Allgemeine Mähtipps

- Räumen Sie Gehölz, Steine, Drähte, Äste und andere Fremdkörper, auf die das Messer aufprallen könnte, aus dem Arbeitsbereich.
- Vermeiden Sie, dass das Messer auf Fremdkörper aufprallt. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Kerzenstecker von der Zündkerze und untersuchen Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.

- Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Messer.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch ein Toro Originalersatzmesser aus.

Mähen

- Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nur mit einer Einstellung unter 54 mm, wenn das Gras sehr fein wächst oder es ist Spätherbst und das Graswachstum lässt nach. Siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 9).
- Wenn Sie Gras mähen, dass länger als 15 cm ist, mähen Sie mit der höchsten Schnitthöheneinstellung und gehen Sie langsamer; mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Schnitthöhe, um ein gutes Schnittbild zu erhalten. Wenn das Gras zu lang ist, kann die Maschine verstopfen und der Motor kann abstellen.
- Mähen Sie nur trockenes Gras oder Laub. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen der Maschine und ein Abstellen des Motors verursachen.
- In sehr trockenen Bedingungen besteht eine Brandgefahr. Halten Sie alle lokalen Brandgefahrwarnungen ein und entfernen Sie trockenes Gras und Laub von der Maschine.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.
- Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Schnittbild des Rasens eine der folgenden Abhilfen aus:
  - Wechseln Sie das Messer aus oder lassen Sie es schärfen.
  - Gehen Sie beim Mähen langsamer.
  - Heben Sie die Schnitthöhe der Maschine an.
  - Mähen Sie häufiger.
  - Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
  - Stellen Sie die Schnitthöhe an den Vorderrädern um eine Kerbe tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie beispielsweise die Vorderräder auf die 54-mm-Einstellung und die Hinterräder auf 64 mm ein.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über das Laub mähen.
- Wenn eine Laubdecke von mehr als 13 cm auf dem Rasen liegt, stellen Sie die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Kerben höher als die hintere.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häckselt.

Nach dem Einsatz

Sicherheit nach der Verwendung

Allgemeine Sicherheit

- Entfernen Sie Gras und Schmutz von der Maschine, um einem Brand vorzubeugen. Wischen Sie Öl- und Kraftstoffverschüttungen auf.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Lagern Sie die Maschine oder den Benzinkanister nie an Orten mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter, oder auf anderen Geräten.

Sicherheit beim Befördern

- Gehen Sie beim Laden und Abladen der Maschine auf einen/von einem Transportmittel vorsichtig vor.
- Sichern Sie die Maschine für den Transport.

Zusammenklappen des Holms

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie den Holm falsch auf- oder zusammenklappen, können Sie die Kabel beschädigen und den sicheren Geräteeinsatz gefährden.

- **Beschädigen Sie beim Auf- oder Zusammenklappen des Holms nicht die Kabel.**
- **Wenden Sie sich bei einem beschädigten Kabel an einen offiziellen Vertragshändler.**

1. Entfernen Sie die 2 Griffhandräder sowie die 2 Schlossschrauben von den Handgriffhalterungen (Bild 29) und heben Sie sie auf.

   Wichtig: Verlegen Sie beim Klappen des Griffs die Kabel an der Außenseite der Griffhandräder.

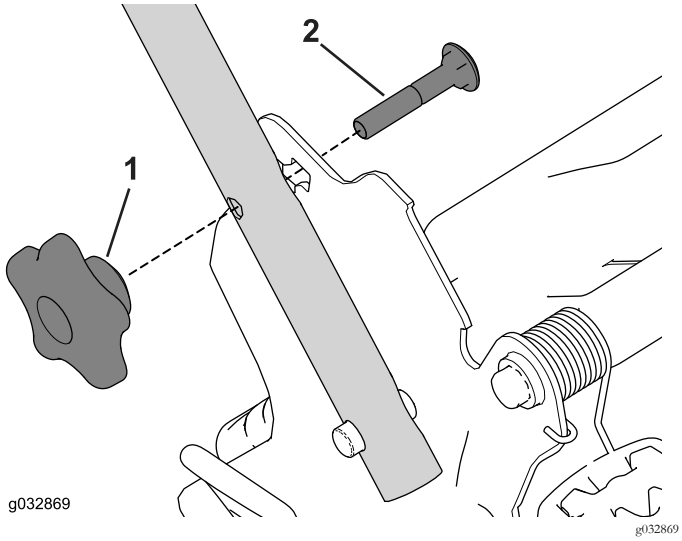


Bild 29

1. Bügelhandrad
2. Schlossschraube

2. Klappen Sie den Griff ein, indem Sie ihn ganz nach vorne drehen (Bild 30).

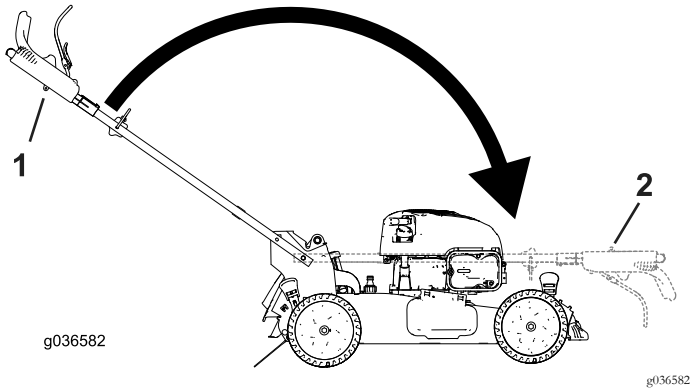


Bild 30

1. Betriebsstellung
2. Zusammengeklappte Stellung

3. Führen Sie die Schlossschraube (mit dem Schraubenkopf nach innen zeigend) durch die Griffhalterung und das obere Loch des Griffendes. Stellen Sie sicher, dass jede eckige Schlossschraube richtig in der dazugehörigen oberen oder unteren viereckigen Öffnung ihrer jeweiligen Griffhalterung sitzt(Bild 31).

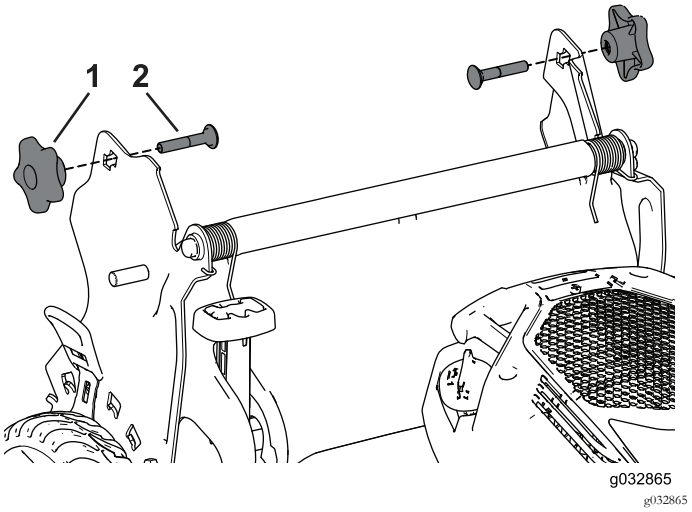


Bild 31

1. Bügelhandrad
2. Schlossschraube

4. Bringen Sie die Griffhandräder sowie die Schlossschrauben an den Handgriffhalterungen wieder locker an.
5. Zum Aufklappen des Bügels siehe 2 Zusammen- und Aufklappen des Griffs (Seite 4).

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen des Motorölstands. • Prüfen Sie die Funktion der Messerbremse. • Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von der Unterseite des Mähwerks.
Alle 25 Betriebsstunden	• Wechseln Sie den Luftfilter aus (häufiger unter staubigen Bedingungen). • Reinigen Sie das Schutzblech der Messerbremse.
Jährlich	• Wechseln Sie das Messer aus oder lassen Sie es schärfen (öfter, wenn die Kanten schnell stumpf werden). • Reinigen Sie die Kühlanlage, reinigen Sie diese öfter in staubigen Bedingungen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Motor. • Weitere jährliche Wartungsmaßnahmen finden Sie in der Motorbedienungsanleitung.
Jährlich oder vor der Einlagerung	• Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung.

Wichtig: Weitere Informationen zu Wartungsarbeiten finden Sie in der Motorbedienungsanleitung.

Hinweis: Ersatzteile erhalten Sie vom offiziellen Vertragshändler (suchen Sie den örtlichen Händler unter www.toro.com) oder unter www.shoptoro.com.

Wartungssicherheit

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.
- Tragen Sie beim Durchführen von Wartungsarbeiten Handschuhe und eine Schutzbrille.
- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Messer warten.
- Modifizieren Sie auf keinen Fall die Sicherheitsvorkehrungen. Prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.
- Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Kraftstoff ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen. Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.

Vorbereiten für die Wartung

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze ab (Bild 32).

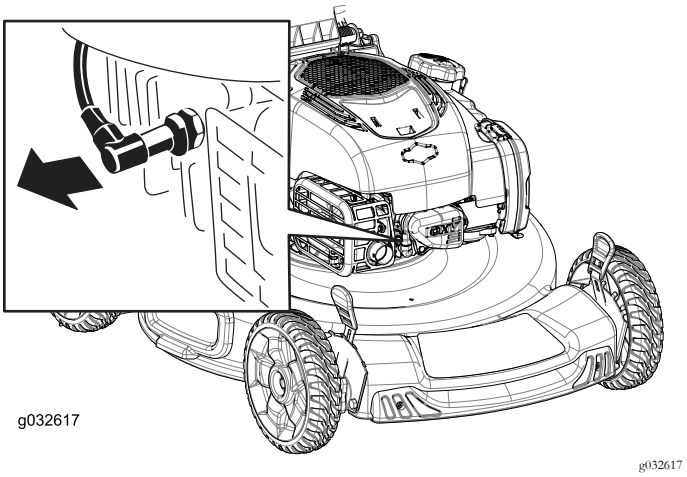


Bild 32

1. Zündkerzenstecker

3. Stecken Sie nach dem Abschluss der Wartungsarbeiten das Zündkabel wieder auf die Zündkerze.

Wichtig: Lassen Sie den Motor laufen, bis er aufgrund von Kraftstoffmangel abstellt, bevor Sie den Rasenmäher umkippen, um das Öl oder Messer zu wechseln. Wenn Sie die Maschine kippen müssen, während sich Kraftstoff im Tank befindet, pumpen Sie den Kraftstoff mit einer Handpumpe ab. Kippen Sie die Maschine immer so auf die Seite, dass der Peilstab nach unten zeigt.

Warten des Luftfilters

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden

1. Entfernen Sie das Oberteil der Luftfilterabdeckung (Bild 33).

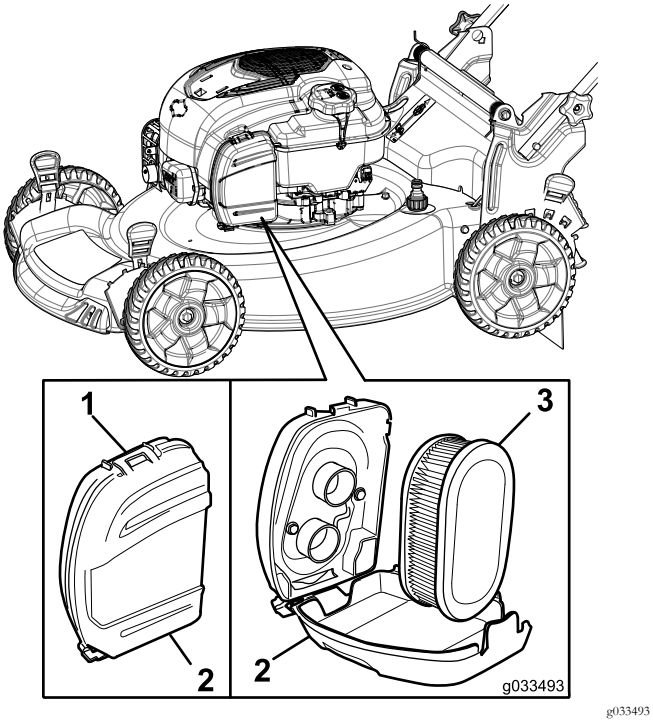


Bild 33

1. Clip
2. Luftfilterabdeckung
3. Luftfilter

2. Entfernen Sie den Luftfilter (Bild 33).
3. Prüfen Sie den Luftfilter.

   Hinweis: Wenn der Luftfilter stark verunreinigt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen. Andernfalls klopfen Sie den Luftfilter sanft auf einer harten Oberfläche aus, um Rückstände zu lösen.
4. Bringen Sie den Luftfilter an.
5. Nutzen Sie den Clip zum Wiederanbringen der Luftfilterabdeckung.

Wechseln des Motoröls

Ein Ölwechsel ist nicht erforderlich, aber wenn Sie dies dennoch tun möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor.

Hinweis: Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen. Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

Max. Füllstand: 0,53 l, Sorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 17).
3. Ziehen Sie den Peilstab (Bild 34) heraus.

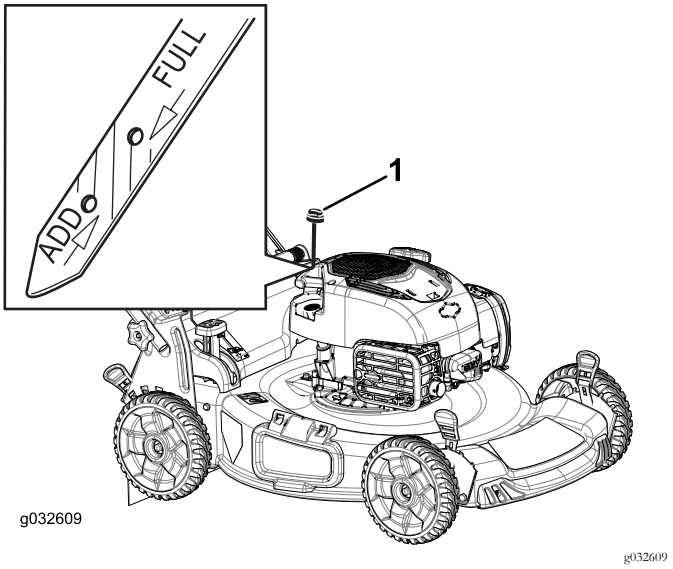


Bild 34

1. Peilstab

4. Kippen Sie den Rasenmäher seitlich (Luftfilter nach oben), um das Altöl über den Öleinfüllstutzen abzulassen (Bild 35).

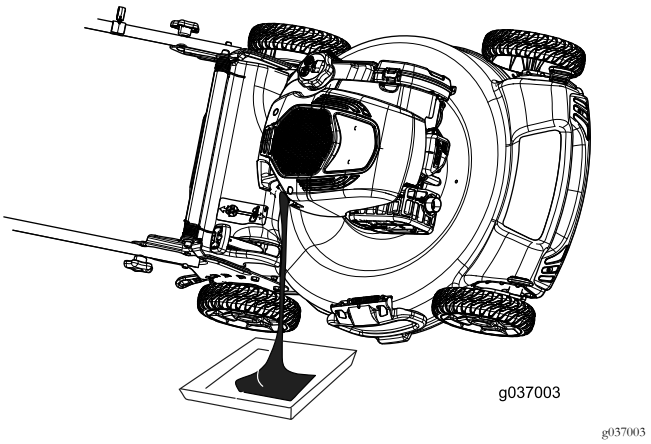


Bild 35

5. Stellen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung.
6. Gießen Sie ca. ¾ der maximalen Füllmenge des Kurbelgehäuses **langsam** in den Öleinfüllstutzen.
7. Warten Sie drei Minuten, damit sich das Öl im Kurbelgehäuse setzen kann.
8. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
9. Stecken Sie den Peilstab ganz in das Füllrohr und ziehen ihn dann heraus.
10. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab. (Bild 34)
    - Wenn der Ölstand unter der Nachfüll-Markierung am Peilstab ist, gießen Sie langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen und wiederholen die Schritte 8

bis 10, bis der Ölstand an der Voll-Markierung am Peilstab liegt.

- Wenn der Ölstand über der Voll-Markierung am Peilstab liegt, lassen Sie überschüssiges Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab an der Voll-Markierung liegt.

Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

11. Setzen Sie den Peilstab fest ein.
12. Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.

Auswechseln des Messers

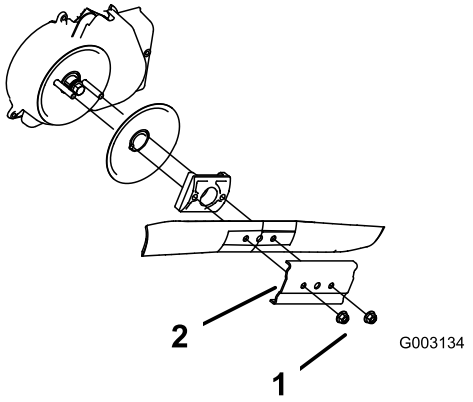
Wartungsintervall: Jährlich

Wichtig: Sie benötigen für den richtigen Einbau des Messers einen Drehmomentschlüssel. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben oder diese Arbeit nicht ausführen möchten, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.

Prüfen Sie das Messer, wenn der Kraftstofftank leer ist. Wechseln Sie das Messer sofort aus, wenn es beschädigt oder gerissen ist. Schärfen Sie die Messerkante, wenn sie stumpf ist oder Einkerbungen aufweist. Wechseln Sie ggf. das Messer aus.

Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Messer warten.

1. Ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze ab. Siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 17).
2. Kippen Sie die Maschine immer so auf die Seite, dass der Peilstab nach unten zeigt.
3. Entfernen Sie die beiden Messermuttern und die Verstärkung (Bild 36).



g003134

Bild 36

1. Messermuttern
2. Verstärkung

4. Nehmen Sie das Messer heraus (Bild 36).
5. Bauen Sie das neue Messer ein (Bild 36).
6. Bauen Sie die zuvor ausgebaute Verstärkung wieder ein.
7. Setzen Sie die Messermuttern ein und ziehen Sie diese auf ein Drehmoment von 20 bis 37 N·m an.

Reinigen des Schutzblechs der Messerbremse

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden

Säubern Sie das Schutzblech der Messerbremse einmal im Jahr, um zu verhindern, dass das Messer beim Mähen blockiert.

1. Ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze ab. Siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 17).
2. Kippen Sie die Maschine immer so auf die Seite, dass der Peilstab nach unten zeigt.
3. Entfernen Sie die beiden Messermuttern und die Verstärkung (Bild 37).

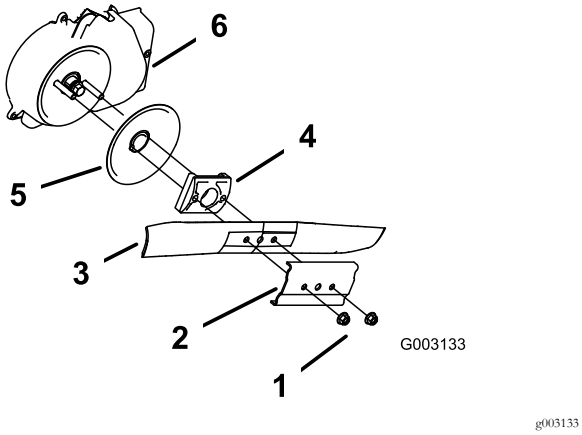


Bild 37

1. Messermuttern
2. Verstärkung
3. Messer
4. Messermitnehmer
5. Scheibe
6. Schutzblech der Messerbremse

4. Entfernen Sie das Messer (Bild 37).
5. Nehmen Sie den Messermitnehmer und die Scheibe heraus (Bild 37).
6. Entfernen Sie das Schutzblech der Messerbremskupplung (Bild 37).
7. Bürsten oder blasen Sie Rückstände von der Innenseite des Schutzblechs und von allen Teile heraus.
8. Bringen Sie das zuvor entfernte Schutzblech der Messerbremskupplung wieder an.
9. Bauen Sie den zuvor ausgebauten Messermitnehmer und die Scheibe wieder ein.
10. Bauen Sie das zuvor ausgebaute Messer und die Verstärkung wieder ein (Bild 37).
11. Setzen Sie die Messermuttern ein und ziehen Sie diese auf ein Drehmoment von 20 bis 37 N·m an.

Einstellen des Selbstantriebs

Beim Einbau eines Selbstantriebszugs oder bei einer falschen Einstellung des Selbstantriebs müssen Sie den Selbstantrieb einstellen.

1. Drehen Sie das Handrad nach links, um die Zugeinstellung zu lösen (Bild 38).

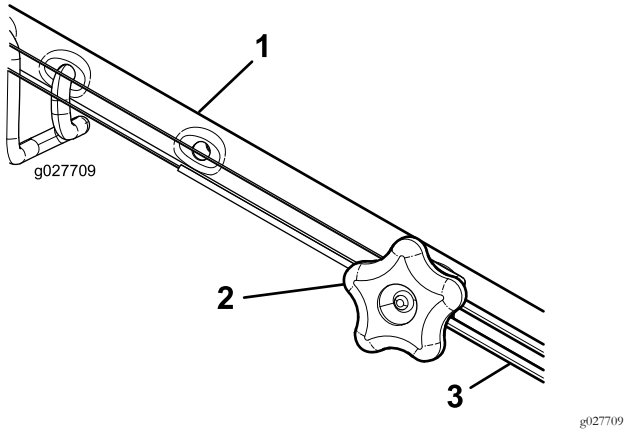


Bild 38

1. Holm (linke Seite)
2. Einstellhandrad
3. Selbstantriebszug

2. Stellen Sie die Spannung des Zugs (Bild 38) ein, indem Sie ihn zurückziehen oder nach vorne drücken und dann in dieser Stellung arretieren.

   Hinweis: Drücken Sie den Zug zur Maschine, um den Antrieb zu erhöhen; ziehen Sie den Zug vom Motor weg, um den Antrieb zu verringern.
3. Drehen Sie das Handrad nach rechts, um die Einstellung des Zugs zu arretieren.

   Hinweis: Ziehen Sie das Handrad fest mit der Hand an.

Reinigen unter dem Gerät

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Um die besten Ergebnisse zu erzielen, reinigen Sie die Maschine sobald Sie mit dem Mähen fertig sind.

1. Fahren Sie die Maschine auf eine ebene, befestigte Fläche.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
3. Senken Sie die Maschine auf die niedrigste Schnitthöhe ab, siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 9).
4. Waschen Sie den Bereich unter dem Heckablenkblech, an dem das Schnittgut vom Gehäuse in den Fangkorb befördert wird.

   Hinweis: Waschen Sie den Bereich, wenn der Hebel für den zuschaltbaren Fangkorb ganz nach vorne und ganz nach hinten geschoben ist.

5. Befestigen Sie einen Gartenschlauch, der an einen Wasserhahn angeschlossen ist, am Wasseranschluss (Bild 39).

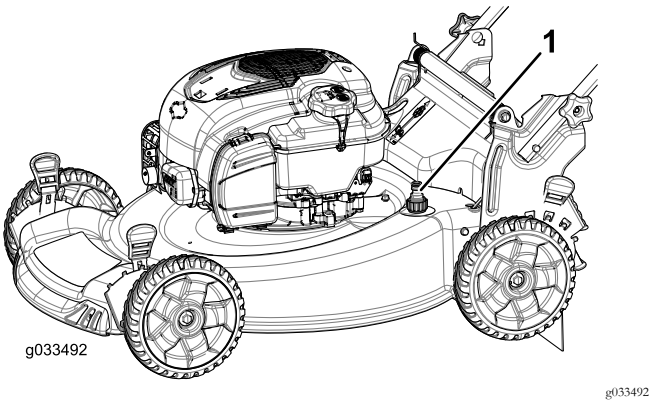


Bild 39

1. Wasseranschluss

6. Drehen Sie den Wasserhahn auf.
7. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn so lange laufen, bis kein weiteres Schnittgut an der Unterseite der Maschine austritt.
8. Stellen Sie den Motor ab.
9. Drehen Sie den Wasserhahn zu und schließen Sie den Gartenschlauch von der Maschine ab.
10. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für ein paar Minuten laufen, um das Gehäuse auszutrocknen, damit es nicht rostet.
11. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.

Einlagerung

Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein.

Vorbereiten der Maschine für das Einlagern

1. Füllen Sie beim letzten Betanken für das Jahr dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers.
2. Entsorgen Sie nicht verwendeten Kraftstoff ordnungsgemäß. Recyceln Sie den Kraftstoff vorschriftsmäßig oder verwenden Sie ihn für Ihr Auto.

   Hinweis: Alter Kraftstoff im Kraftstofftank ist die häufigste Ursache für schweres Anspringen. Lagern Sie Kraftstoff ohne Stabilisator nicht für mehr als 30 Tage. Lagern Sie Kraftstoff mit Stabilisator nicht für mehr als 90 Tage.
3. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis der Motor infolge von Benzinknappheit abstellt.
4. Lassen Sie den Motor wieder an.
5. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.
6. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
7. Nehmen Sie die Zündkerze heraus, füllen Sie 30 ml Öl in das Zündkerzenloch und ziehen Sie mehrmals langsam am Starterkabel, um das Öl im Zylinder zu verteilen und eine Korrosion des Zylinders während der Einlagerung zu vermeiden.
8. Stecken Sie die Zündkerze locker auf.
9. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.

Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung

1. Ziehen Sie alle Befestigungen an.
2. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen Sie den Motor schnell durch Ziehen des Rücklaufstarters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
3. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel bis auf 20 N·m an.
4. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe Wartung (Seite 17).
5. Prüfen Sie den Motorölstand; siehe Prüfen des Motorölstands (Seite 9).
6. Füllen Sie frisches Benzin in den Kraftstofftank, siehe Betanken (Seite 8).
7. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Hinweise:

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gespeicherten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Berichtigung
Wenn Sie Ihre persönlichen Informationen prüfen oder berichtigen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Fachhändler wenden.

Die Garantie von Toro und Die GTS-Leichtstartgarantie von Toro

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Vertragshändler, Toro Warranty Company, gewährleisten im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens die aufgeführten Produkte für den Erstkäufer[1]) von Toro zu reparieren, wenn die Produkte Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, aufgrund eines Bestandteildefekts ausfallen, oder wenn der Toro GTS-Leichtstartmotor (Guaranteed to Start) nicht beim ersten oder zweiten Ziehen anspringt, wenn die in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten regelmäßigen Wartungsarbeiten ausgeführt wurden.

Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	Garantiezeitraum
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	
• Gussmähwerk	5 Jahre Privatverwendung[2] 90 Tage bei gewerblicher Verwendung
—Motor	5 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
• Stahlmähwerk	2 Jahre Privatverwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
—Motor	2 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
TimeMaster-Mäher	3 Jahre Privatverwendung[2] 90 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	3 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
• Batterie	2 Jahre
Tragbare Elektroprodukte und Handrasenmäher	2 Jahre Privatverwendung[2] Keine Garantie bei gewerblicher Nutzung
Alle unten aufgeführten Aufsitzmäher	
• Motor	Siehe Garantie des Motorherstellers[4]
• Batterie	2 Jahre Privatverwendung[2]
• Anbaugeräte	2 Jahre Privatverwendung[2]
Rasen- und Gartentraktore DH	2 Jahre Privatverwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
Rasen- und Gartentraktore XLS	3 Jahre Privatverwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
TimeCutter	3 Jahre Privatverwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
TITAN-Rasenmäher	3 Jahre oder 240 Stunden[5]
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer)[6]

[1]Erstkäufer ist die Person, die das Toro Produkt neu gekauft hat.

[2]Normale Privatverwendung bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als gewerblicher Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die gewerbliche Garantie gelten.

[3]Die Toro GTS-Startgarantie gilt nicht bei gewerblichem Gebrauch.

[4]Einige Motoren, die in Toro Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

[5]Je nach dem, was zuerst eintritt.

[6]Lebenslange Rahmengarantie: Wenn der Hauptrahmen, der aus den geschweißten Teilen besteht, die die Traktorstruktur ergeben, an der andere Bestandteile, u. a. der Motor, befestigt sind, bei normalen Gebrauch Risse zeigt oder bricht, wird er im Rahmen der Garantie (nach Ermessen von Toro) kostenfrei (keine Material- und Lohnkosten) repariert oder ausgewechselt. Ein Rahmenversagen aufgrund von Missbrauch oder nicht ausgeführten Reparaturen, die aufgrund von Rost oder Korrosion erforderlich sind, ist nicht abgedeckt.

Die Garantieansprüche werden ggf. abgelehnt, wenn der Betriebsstundenzähler abgeschlossen oder modifiziert wurde oder Zeichen einer Modifizierung aufweist.

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro gemäß der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten pflegen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden. Besuchen Sie uns auf https://www.toro.com/de-de/locator, um einen Toro Vertragshändler in Ihrer Nähe zu finden.
2. Bringen Sie das Produkt und den Kaufnachweis (Rechnung) zum Händler. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an Toro unter:

   Toro Warranty Company
   Toro Customer Care Department, RLC Division
   8111 Lyndale Avenue South
   Bloomington, MN 55420-1196
   001–952–948–4707

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Es bestehen keine weiteren ausdrücklichen Garantien, außer Sondergarantien für Emissionsanlagen und Motoren bei einigen Produkten. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Ölwechsel, Zündkerzen, Luftfilter, Schärfen der Messer bzw. abgenutzte Messer, Kabel- und Gestänge-Einstellungen oder Einstellen der Bremsen oder der Kupplung.
- Komponentenausfall aufgrund von normaler Abnutzung
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht wurde oder vernachlässigt wurde und aufgrund eines Unfalls oder fehlender Wartung ersetzt oder repariert werden muss
- Gebühren für Abholung und Zustellung
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen, die nicht vom offiziellen Toro Vertragshändler ausgeführt wurden
- Reparaturen, die aufgrund eines Nichtbeachten der folgenden Schritte für das Betanken entstehen (weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*)
  - Das Entfernen von Verunreinigungen aus der Kraftstoffanlage ist nicht abgedeckt
  - Verwenden von altem Kraftstoff (älter als einen Monat) oder von Kraftstoff, der mehr als 10 % Ethanol oder mehr als 15 % MTBE enthält
  - Kein Entleeren der Kraftstoffanlage vor der Einlagerung oder Nichtverwendung von mehr als einem Monat
- Reparaturen oder Einstellungen zum Beheben von Startproblemen aufgrund folgender Ursachen:
  - Nichteinhalten vorgeschriebener Wartungsarbeiten oder empfohlener Schritte für das Auftanken
  - Messer des Sichelmähers trifft auf ein Objekt
- Spezielle Einsatzbedingungen, bei denen mehr als zweimaliges Ziehen erforderlich ist
  - Erster Start nach längerer Nichtverwendung für über drei Monate oder saisonaler Einlagerung
  - Starts in niedrigen Temperaturen, wie z. B. im Frühjahr oder Herbst
  - Falsches Anlassen: Lesen Sie bei Startproblemen bitte in der *Bedienungsanleitung* nach, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Startabläufe einhalten. Dies kann Ihnen einen unnötigen Besuch beim Toro Vertragshändler sparen.

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.